

Niederschrift**zur 3. Sitzung des Gemeinderates Südeichsfeld am 28.11.2024**

Ort:	Dienststelle Diedorf, Brückenstraße 3, Sitzungssaal
Beginn:	19:30 Uhr
Ende:	21:55 Uhr
Anwesend:	siehe Anwesenheitsliste
Entschuldigt fehlten:	Herr Uwe Metz Herr Frank Sieland
Unentschuldigt fehlte:	Herr Roman Staufenbiel
Gäste:	Ortschaftsbürgermeister Herr Veit Görsdorf Ortschaftsbürgermeister Herr Thomas Grill Ortschaftsbürgermeister Herr Tobias Oberthür Ortschaftsbürgermeister Herr Bertram Müller Ortschaftsbürgermeister Herr Gerd Mähler Herr Michael Montag, FFW Wendehausen Frau Claudia Bachmann, Vertreterin der Presse 3 Bürger der Gemeinde Südeichsfeld Verwaltungsmitarbeiterin Frau Ninette Hahn, Kämmerin Verwaltungsmitarbeiterin Frau Claudia Uthe, Protokollführung

Ablauf der Beratung:**1. Eröffnung und Begrüßung**

Gemeinderatsvorsitzender, Herr Dr. Eberhard Scharf:

- begrüßt die Anwesenden zur Gemeinderatssitzung

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Gemeinderatsvorsitzender:

- stellt Beschlussfähigkeit und Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest; wird von anwesenden Gemeinderatsmitgliedern einstimmig bestätigt
- Beschlussfähigkeit zu Beginn der Sitzung: 17 anwesende Gemeinderatsmitglieder + Bürgermeister = 18 Stimmberechtigte

3. Beschlussfassung der Tagesordnung

Bürgermeister:

- begrüßt ebenfalls die Sitzungsteilnehmer zur letzten Gemeinderatssitzung des Jahres
- stellt Dringlichkeitsantrag aus Termingründen: Bestellung eines Wahlleiters und Stellvertreters zur Bundestagswahl am 23.02.2025

- der entsprechende Beschlussvorschlag ist bereits im Ratsinformationssystem eingestellt

Gemeinderatsvorsitzender:

- lässt über die Zulassung des Dringlichkeitsantrages abstimmen

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	21
davon anwesend:	18
Ja-Stimmen:	18
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist der Antrag durch die Abstimmung des Gemeinderates angenommen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Beschlussfassung der Tagesordnung
4. Berichte der Ausschüsse
5. Beratung und Beschlussfassung: Genehmigung der Niederschrift der 1. Sitzung des Gemeinderates vom 19.06.2024
6. Beratung und Beschlussfassung: Genehmigung der Niederschrift der 2. Sitzung des Gemeinderates vom 29.08.2024
7. Beratung und Beschlussfassung: Hebesteuersatzung für das Jahr 2025
8. Beratung und Beschlussfassung: Kaufvertrag Gemeinde Südeichsfeld und EDEKA Handelsgesellschaft Hessenring mbH zur Errichtung eines EDEKA Marktes in Lengelfeld unterm Stein
9. Beratung und Beschlussfassung: Vergabe Beratungshonorar FFw Wendehausen
10. Beratung und Beschlussfassung: Vergabe Beratungshonorar Umverlegung/Neubau des Unstrut-Werratal Radweges
11. Beratung und Beschlussfassung: Kooperationsvereinbarung Umverlegung/Neubau des Unstrut-Werratal Radweges zwischen den Vertragsparteien
12. Beratung und Beschlussfassungen: Außer- und überplanmäßige Ausgaben
 - 12.1 Außerplanmäßige Ausgabe - Baumaßnahme Friedensstraße, Heinrich-Heine-Straße und Schillerstraße in Heyerode
 - 12.2 Außerplanmäßige Einnahme - Klimaschutzleistungen Sonderlastenausgleich
Außerplanmäßige Ausgaben - Klimaschutzleistungen Sonderlastenausgleich
 - 12.3 Überplanmäßige Ausgabe - Anteil Fusionspläne Ortschaft Heyerode
 - 12.4 Überplanmäßige Ausgabe - Baumaßnahme Wendehausen Schanzenweg/Rosengasse
 - 12.5 Überplanmäßige Ausgabe - Ausgaben für Einwohnermeldeamt (Bundesdruckerei)
 - 12.6 Überplanmäßige Ausgabe - Feuerwehrpauschale
 - 12.7 Überplanmäßige Ausgabe - Feuerschutz/Gemeindewehr - Erwerb bewegliche Sachen des Anlagevermögens
 - 12.8 Überplanmäßige Ausgabe - Fahrschul Ausbildung FFw Heyerode
13. Beratung und Beschlussfassung: Unbefristete Niederschlagung von Forderungen (Arno Hermann und Wolfgang Nienhaus als Gesellschafter der Hermann & Nienhaus GbR)
14. Beratung und Beschlussfassung: Beantragung von Fördermitteln für das Projekt "An- und Neubau Sportlerheim Lengelfeld unterm Stein"
15. Beratung und Beschlussfassung: Vergabe der Planungsleistung Friedhofsgestaltung Diedorf
16. Beratung und Beschlussfassung: Neubau Treppenanlage zum Festplatz Wendehausen
17. Beratung und Beschlussfassung: Bestellung Wahlleiterin/Stellvertreterin für die Bundestagswahl 2025

18. Anfragen der Gemeinderäte
19. Anfragen der Ortschaftsbürgermeister
20. Anfragen der Bürger
21. Allgemeine Informationen des Bürgermeisters
22. Verschiedenes

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	21
davon anwesend:	18
Ja-Stimmen:	18
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist die Tagesordnung durch die Abstimmung des Gemeinderates angenommen.

Anmerkung der Protokollführung:

Die Abhandlung **TOP 4 Berichte der Ausschüsse** erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

5. Beratung und Beschlussfassung: Genehmigung der Niederschrift der 1. Sitzung des Gemeinderates vom 19.06.2024

Gemeinderatsvorsitzender:

- stellt keine Änderungs- bzw. Ergänzungswünsche fest

Einreicher: Bürgermeister

Beschluss-Nr. 19-03/2024: Genehmigung der Niederschrift der 1. Sitzung des Gemeinderates vom 19.06.2024

Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt, das Protokoll der 1. Sitzung des Gemeinderates vom 19.06.2024 zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	21
davon anwesend:	18
Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist der Antrag durch die Abstimmung des Gemeinderates angenommen.

6. Beratung und Beschlussfassung: Genehmigung der Niederschrift der 2. Sitzung des Gemeinderates vom 29.08.2024

Einreicher: Bürgermeister

Beschluss-Nr. 20-03/2024: Genehmigung der Niederschrift der 2. Sitzung des Gemeinderates vom 29.08.2024

Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt, das Protokoll der 2. Sitzung des Gemeinderates vom 29.08.2024 zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	21
davon anwesend:	18
Ja-Stimmen:	18
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist der Antrag durch die Abstimmung des Gemeinderates angenommen.

4. Berichte der Ausschüsse**Bauausschuss**

Herr Andreas Vogt:

- sagt aus, dass seit der letzten Gemeinderatssitzung keine Beratung des Bauausschusses stattgefunden hat
- gibt als nächsten Sitzungstermin den 21.01.2025 bekannt

Ausschuss für Kultur, Jugend, Tourismus und Soziales

Bürgermeister:

- gibt Auskunft über die am 23.09.2024 stattgefundene geplante Konstituierung
- eine Wahl des Ausschussvorsitzenden und des Stellvertreters konnte mangels Vorschlägen nicht durchgeführt werden
- appelliert an die Fraktionen zur Einbringung von Vorschlägen
- beraten wurde bezüglich anstehender Termine
- plant zu Beginn des Jahres eine weitere Sitzung

7. Beratung und Beschlussfassung: Hebesteuersatzung für das Jahr 2025

Bürgermeister:

- sagt aus, dass die Änderung in der Neuordnung des Steuerrechtes durch den Bund begründet ist
- die Bürger haben diesbezüglich Fragebögen ausgefüllt – nach dem Rücklauf an das Finanzamt erfolgt eine Neubewertung
- bildet Rechtsgrundlage ab dem 01.01.2025
- der Gemeinde- und Städtebund empfiehlt diese Vorgehensweise in Form einer separaten Satzung
- sieht keine Änderungen vor – besteht aber die Gefahr von Einbußen zum vergangenen Jahr
- Steuerumfang kann derzeit nicht beziffert werden da die Bescheide des Finanzamtes erst zu 50 % vorliegen und eingearbeitet werden müssen
- problematisch ist, dass bei der Grundsteuer A bisher der Pächter jetzt aber der Eigentümer steuerpflichtig ist; d.h., dass eine Vielzahl von Personenkonten anzulegen sind und dementsprechend Grundsteuerbescheide erstellt werden müssen

Herr Martin Stützer:

- merkt an, dass er seinerzeit bei der Anhebung der Grundsteuersätze auf 389 v.H. seine Zustimmung versagt hat; wird dies heute auch so handhaben

Einreicher: Bürgermeister, Hauptausschuss

Beschluss-Nr. 21-03/2024: Satzung über die Erhebung der Grundsteuern und Gewerbesteuern (Hebesatz-Satzung) der Gemeinde Südeichsfeld

Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt die Satzung über die Erhebung der Grundsteuern und Gewerbesteuern (Hebesatz-Satzung) der Gemeinde Südeichsfeld in der vorliegenden Form.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	21
davon anwesend:	18
Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist der Antrag durch die Abstimmung des Gemeinderates angenommen.

8. Beratung und Beschlussfassung: Kaufvertrag Gemeinde Südeichsfeld und EDEKA Handelsgesellschaft Hessenring mbH zur Errichtung eines EDEKA Marktes in Lengenfeld unterm Stein

Bürgermeister:

- führt aus, dass die Beschlussfassung über Grundstückskäufe bereits erfolgt ist
- ist froh über den Willen der EDEKA zur Errichtung des Marktes
- der Vertragsentwurf liegt vor
- es geht jetzt darum, Baurecht zu schaffen
- der Grundstückspreis beträgt 23 €/qm
- informiert darüber, dass das in der Hauptausschusssitzung angestoßene Rücktrittsrecht der Gemeinde in § 6 eingearbeitet ist
- der Notartermin findet am 10.12.2024 statt
- bei heutiger Beschlussfassung beginnt morgen die Vorplanung mit den Behörden und Verbänden
- betont den großen Anteil von Herrn Karl-Josef Hardegen an der Verwirklichung des Projektes

Herr Steffen Oberthür:

- zeigt sich mit der nachträglichen Formulierung einverstanden

Gemeinderatsvorsitzender:

- ist erfreut über die Entwicklung - sieht es als deutlichen Schritt vorwärts an
- bestärkt die Dankbarkeit gegenüber Herrn Karl-Josef Hardegen

Einreicher: Bürgermeister, Hauptausschuss

Beschluss-Nr. 22-03/2024: Kaufvertrag Gemeinde Südeichsfeld – EDEKA-Handelsgesellschaft Hessenring mbH

Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt, den Kaufvertrag zwischen der Gemeinde Südeichsfeld und der EDEKA-Handelsgesellschaft Hessenring mbH, 34212 Melsungen, in der vorliegenden Form anzunehmen.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, einen entsprechenden Notarvertrag abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	21
davon anwesend:	18
Ja-Stimmen:	18
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist der Antrag durch die Abstimmung des Gemeinderates angenommen.

9. Beratung und Beschlussfassung: Vergabe Beratungshonorar FFW Wendehausen

Bürgermeister:

- spricht die Einsatzübung der Feuerwehr vom Wochenende an - hat vor Augen geführt, wie wichtig eine gute Ausrüstung der Feuerwehren ist
- ist der Meinung, dass man sich auch in den kommenden Jahren weiter um die Beschaffung bemühen muss
- da eine europaweite Ausschreibung erforderlich ist, soll die Vergabe einem Büro übertragen werden
- verweist auf zwei redaktionelle Änderungen der Beschlussvorlage:
 - Ergänzung „außerplanmäßig“ sowie
 - + Bruttowert (mit gefördert)
- rechnet mit einer Bauzeit für das Fahrzeug von 18 Monaten
- berichtet über eine Bürgermeisterdienstberatung, bei der der Landrat die Aussage getätigt hat, dass es zukünftig keine Förderungen mehr gibt
- sieht das Problem, das für das Jahr 2027 60 T€ Einnahmen vom Kreis geplant sind

Herr Martin Stützer:

- weist auf eine redaktionelle Änderung der Beschlussvorlage hin
- richtig heißen muss es: „Mit der erforderlichen Mehrheit ist der Antrag durch die Abstimmung des **Gemeinderates** angenommen.“ (nicht Hauptausschuss)

Einreicher: Bürgermeister, Hauptausschuss

Beschluss-Nr. 23-03/2024: Vergabe Beratungshonorar Anschaffung Feuerwehrfahrzeug für die FFW Wendehausen

Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt die Vergabe des Beratungshonorars für die Beschaffung von einem Feuerwehrfahrzeug Hilfeleistungs-Löschfahrzeug HLF 10 als außerplanmäßige Ausgabe an die Rechtsanwaltskanzlei FRP Fuß, Rosenberger & Partner, vertreten durch RA Jörg Schöttke, Am Planetarium 8, 07743 Jena, auf der Grundlage der Auswertung der vorliegenden Angebote in Höhe von 4.000,00 € (netto) zu vergeben. Die Deckung der Mittel erfolgt aus der Haushaltsstelle 90000.0611 - Zuweisungen ohne Zweckbindung, allgemeine Stabilisierungszuweisung.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 21

davon anwesend:

Ja-Stimmen:

Nein-Stimmen:

Enthaltungen:

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist der Antrag durch die Abstimmung des Gemeinderates angenommen.

10. Beratung und Beschlussfassung: Vergabe Beratungshonorar Umverlegung/Neubau des Unstrut-Werratal Radweges

Bürgermeister:

- hat den Gemeinderat zu dieser Thematik regelmäßig informiert
- ein entsprechender Förderantrag ist bei der Thüringer Aufbaubank gestellt
- das Büro Rother & Partner hat bereits die Vorplanung erstellt und den Förderantrag auf den Weg gebracht

- ein Gutachten zu Flora und Fauna muss über den Zeitraum von einem Jahr erarbeitet werden
- die Gesamtkosten inklusive der Brückensanierung in Heyerode (650 T€) belaufen sich auf 2.985.000 €; die Höhe der Förderung beträgt 70%
- das betreuende Ingenieurbüro wird das Projekt in einer Bauausschuss- bzw. Gemeinderatssitzung vorstellen
- die Stadt Treffurt hat den Beschluss bereits gefasst
- in Wanfried läuft das Projekt unter dem Namen „Hessen mobil“
- sieht es als realistisch an, das Ende 2025 die Ausschreibung erfolgt und mit dem Bau im darauffolgenden Jahr begonnen werden kann, wobei die Brückensanierung vorgezogen werden könnte

Frau Andrea Mehler:

- möchte wissen, ob sich die Sanierungsbedürftigkeit der Brücke negativ auf die Förderung auswirken könnte

Bürgermeister:

- ist optimistisch, dass die gesamte Maßnahme gefördert wird
- ansonsten müsste die Gemeinde 500 T€ Eigenmittel für die Brücke einplanen

Einreicher: Bürgermeister, Hauptausschuss

Beschluss-Nr. 24-03/2024: Vergabe Beratungshonorar
Umverlegung/Neubau des Unstrut-Werratal Radweges

Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt die Vergabe des Beratungshonorars für das Projekt Umverlegung/Neubau des Unstrut-Werratal Radweges an die Ingenieurgesellschaft mbH Rother & Partner, Papiermühlenweg 8, 99974 Mühlhausen, auf der Grundlage des Angebotes vom 18.09.2024 in Höhe von 29.988,00 € (brutto).

Die Deckung der Mittel erfolgt aus der Haushaltsstelle 90000 0611.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 21
davon anwesend: 18
Ja-Stimmen: 18
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist der Antrag durch die Abstimmung des Gemeinderates angenommen.

**11. Beratung und Beschlussfassung: Kooperationsvereinbarung
Umverlegung/Neubau des Unstrut-Werratal Radweges zwischen den Vertragspartei**

Bürgermeister:

- berichtet, dass die Beschlussfassung zur Kooperationsvereinbarung in Treffurt bereits erfolgte
- weist auf eine Änderung unter Punkt 2 der Vereinbarung hin – Mitspracherecht der Stadt Treffurt im eigenen Planungsbereich

Einreicher: Bürgermeister, Hauptausschuss

Beschluss-Nr. 25-03/2024: Kooperationsvereinbarung
Umverlegung/Neubau des Unstrut-Werratal Radweges zwischen den Vertragsparteien

Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt, die Kooperationsvereinbarung zum Projekt Umverlegung/Neubau des Unstrut-Werratal Radweges mit der Stadt Treffurt in der vorliegenden Form anzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	21
davon anwesend:	18
Ja-Stimmen:	18
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist der Antrag durch die Abstimmung des Gemeinderates angenommen.

12. Beratung und Beschlussfassungen: Außer- und überplanmäßige Ausgaben**12.1 Außerplanmäßige Ausgabe - Baumaßnahme Friedensstraße, Heinrich-Heine-Straße und Schillerstraße in Heyerode**

Bürgermeister:

- erläutert, dass der Planansatz nicht ausreichend war und die Mehrkosten durch Gemeinderatsbeschluss untermauert werden müssen
- die letzte Schlussrechnung lag im April 2024 vor
- begründet wird die Erhöhung durch Probleme mit dem Baugrund und zusätzlich notwendig gewordenen Setzen von L-Schalen
- die Deckung erfolgt aus der Fusionsprämie

Herr Andreas Vogt:

- möchte wissen, ob sich diese Erhöhung auf die Gesamtplanung auswirkt
- stellt Frage nach Schlussrechnung, da die Planungsleistungen noch nicht vorlagen

Bürgermeister:

- sagt aus, dass es bekannt war, dass die Baumaßnahme teurer wird

Herr Martin Stützer:

- befürchtet, dass die Planungskosten nicht mehr abgedeckt sind
- bittet zukünftig um Info an den Gemeinderat, wenn sich Verteuerungen abzeichnen
- muss dann von Fall zu Fall bewertet werden

Einreicher: Bürgermeister, Hauptausschuss

Beschluss-Nr. 26-03/2024: Außerplanmäßige Ausgabe – Baumaßnahme Friedensstraße, Heinrich-Heine-Straße und Schillerstraße in Heyerode

Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt eine außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 48.588,90 € in der Haushaltsstelle 63000.9407 (Baumaßnahme Friedensstraße, Heinrich-Heine-Straße und Schillerstraße in Heyerode).

Die Deckung dieser außerplanmäßigen Ausgabe erfolgt aus der überplanmäßigen Einnahme in Höhe von 48.588,90 € in der Haushaltsstelle 90000.0611 Zuweisungen und Zuschüsse vom Land.

Begründung:

Der grundlegende Ausbau der Friedensstraße, Schillerstraße und Heinrich-Heine-Straße in Heyerode wurde in den Jahren 2021-2023 als Gemeinschaftsmaßnahme mit dem Trink- und Abwasserzweckverband sowie der Gemeinde Südeichsfeld ausgeführt.

Die Schlussrechnung zu den Planungsleistungen erhielt die Gemeinde erst im April 2024. Haushaltsreste aus dem Vorjahr waren nicht vorhanden.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	21
davon anwesend:	18
Ja-Stimmen:	18
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist der Antrag durch die Abstimmung des Gemeinderates angenommen.

12.2 Außerplanmäßige Einnahme - Klimaschutzleistungen Sonderlastenausgleich Außerplanmäßige Ausgaben - Klimaschutzleistungen Sonderlastenausgleich

Bürgermeister:

- handelt sich um eine zusätzliche Einnahme, die nicht eingeplant war
- die Zuwendung aus dem Klimapakete soll für die Modernisierung der Straßenbeleuchtung in Wendehausen und Heyerode eingesetzt werden (Umrüstung auf LED-Lampen)
- erinnert, dass die Gemeinde bereits vor 2 Jahren Klimaschutzleistungen bezogen hat, die für den Austausch von Peitschenlampen in Lengenfeld unterm Stein, Wendehausen und Heyerode eingesetzt wurden
- bedauert, dass die Zuwendungen nicht planbar sind
- die Mittel kommen außerdem für die Modernisierung von 10 Bildschirmarbeitsplätzen in Einsatz (Möglichkeit Home-Office)

Herr Marcel Hohlbein:

- möchte wissen, ob die Anschaffung der Technik ausgeschrieben wurde

Bürgermeister:

- erläutert, dass die Umsetzung über die betreuende Firma YourCon erfolgte

Einreicher: Bürgermeister, Hauptausschuss

Beschluss-Nr. 27-03/2024:Außerplanmäßige Einnahme – Klimaschutzleistungen SonderlastenausgleichAußerplanmäßige Ausgaben – Klimaschutzleistungen Sonderlastenausgleich

Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt eine außerplanmäßige Einnahme in Höhe von 47.692,80 € in der Haushaltsstelle 67000.3610 laut Zuwendungsbescheid „Klimapakt für Kommunen“. Diese Zuweisung muss zweckgebunden für Ausgaben für Investitionen im kommunalen Klimaschutz verwendet werden.

Diese außerplanmäßige Einnahme soll für nachfolgende außerplanmäßigen Ausgaben verwendet werden:

Haushaltsstelle 67000.9403 Baumaßnahmen Straßenbeleuchtung (Klimaschutz)

25.316,79 €

- 3 LED Leuchten Kapellenweg Wendehausen 894,29 €
- Heyerode Eichsfelder Straße 13.500,00 € laut Angebot TEN
- Austausch 21 LED-Leuchten 10.203,91 € laut Angebot Firma Müller Heyerode
- Haushaltsstelle 02000.9350 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens (Technik zur Einführung von Videokonferenzen und Telearbeit - Anschaffung von Laptops) 22.376,01 €.

Begründung:

Die Gemeinde Südeichsfeld hat mit Bescheid vom 10.04.2024 eine zweckgebundene Zuweisung für Ausgaben im Rahmen des Klimaschutzes erhalten. Diese Ausgaben sind für investive Zwecke im Rahmen einer Positivliste zu verwenden.

Im Bereich Straßenbeleuchtung soll eine weitere Umstellung auf LED-Leuchten erfolgen. Für die Verwaltung soll Technik zur Einführung von Telearbeit und Videokonferenzen angeschafft werden.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	21
davon anwesend:	18
Ja-Stimmen:	18
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist der Antrag durch die Abstimmung des Gemeinderates angenommen.

12.3 Überplanmäßige Ausgabe - Anteil Fusionspläne Ortschaft Heyerode

Bürgermeister:

- sagt aus, dass sich die Baukosten am Heyeröder Hafen (Fußboden) erhöht haben
- die Verteuerung wird mit der Verminderung des Planansatzes für die Springbrunnen Sanierung abgefangen
- der Ortschaftsrat war involviert

Einreicher: Bürgermeister, Hauptausschuss

Beschluss-Nr. 28-03/2024: Überplanmäßige Ausgabe – Anteil Fusionsprämie Ortschaft Heyerode

Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt eine außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 6.000,00 € in der Haushaltsstelle 76032.9401 Baumaßnahme „Heyeröder Hafen“. Diese überplanmäßige Ausgabe wird durch die Verminderung des Haushaltsansatzes in der Haushaltsstelle 36600.9403 Sanierung Springbrunnen Heyerode-Hauptstraße ausgeglichen.

Begründung:

Mit Beschluss des Gemeinderates vom 01.02.2024 (Beschluss-Nr. 230-31/2024) hat der Gemeinderat über die Aufteilung der Fusionsprämie entschieden. Im Haushaltsplan 2024 wurden die Planansätze eingestellt.

Ortschaft Heyerode	Anteil Fusionsprämie:	104.500,00
---------------------------	------------------------------	-------------------

Maßnahme	Haushaltsstelle	Einnahmen/FÖM	Ausgaben
Spielplatz Weinbergstraße	46003 (3610/9400)	65.000,00	106.300,00
Fußboden Hafen	76032.9401		25.000,00
Fassade Hafen	76032.9401		13.000,00
Springbrunnen Hauptstraße	36600.9403		10.000,00
Viadukt Baugrund	63000.9404		15.200,00

Nach Abschluss der Baumaßnahmen im Heyeröder Hafen

Fußboden 29.668,02 € (Plan 25.000,00 €) und

Fassade 14.251,04 € (Plan 13.000,00 €)

ergaben sich Mehrkosten zu den Planansätzen in Höhe von 5.919,06 €.

Zum Ausgleich des Anteils an der Fusionsprämie erfolgt die Verminderung des Planansatzes für den Springbrunnen in der Hauptstraße (36600.9403).

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	21
davon anwesend:	18
Ja-Stimmen:	18
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist der Antrag durch die Abstimmung des Gemeinderates angenommen.

12.4 Überplanmäßige Ausgabe - Baumaßnahme Wendehausen Schanzenweg/Rosengasse

Bürgermeister:

- berichtet, dass sich diese Maßnahme um 150 T€ verteuert hat
- die Begründung ist in der Beschlussvorlage ausführlich dargestellt
- bezieht sich auf eine Anregung von Herrn Martin Stützer - ein Baustopp wegen Nachfrage und Beschlussfassung durch den Gemeinderat ist nicht umsetzbar
- muss sich bei komplizierten Vorgängen auf Experten verlassen können
- dass es sich um eine schwierige Baumaßnahme handelt, war im Vorfeld bekannt (Hangsicherung, Haussicherungen, Geländerkonstruktion, Kanalbau)
- Informationen an den Bauausschussvorsitzenden sind während der Maßnahme erfolgt

Herr Andreas Vogt:

- kann nicht nachvollziehen, dass das Ingenieurbüro zusätzliche Maßnahmen in diesem Umfang vorher nicht erkennen konnte (z.B. Notwendigkeit der Hangsicherung, Verbau von Natursteinen und L-Schalen)
- mit dem Büro sollte ein Gespräch geführt und eine entsprechende Aussage abgefordert werden; eine weitere Zusammenarbeit sollte gegebenenfalls in Frage gestellt sein
- erkundigt sich nach Nachträgen

Bürgermeister:

- bestätigt die Einreichung von 4 Nachträgen

Herr Andreas Vogt:

- hätte sich gewünscht, dass spätestens nach dem zweiten Nachtrag der Bauausschuss zusammengekommen wäre, damit sich die Sache nicht so aufbaut

Herr Marcel Hohlbein:

- befürwortet, dass sich nach Möglichkeit der Bauausschuss mit den Projekten auseinandersetzt
- sieht den Nachteil, dass sich eine vorsichtige Planung schlecht bei der Förderhöhe auswirkt

Gemeinderatsvorsitzender:

- teilt die Meinung von Herrn Vogt
- erhöhter Bedarf für z.B. Natursteinmauer oder fehlende Kanalanbindung ist teilweise für einen Laien schon ersichtlich gewesen

Herr Martin Stützer:

- regt Umstellung des Verfahrens an
- natürlich kann der Bauverlauf nicht unterbrochen werden, weil man auf den Gemeinderat warten muss - aber der Bauausschuss ist einzubeziehen; im Zweifel auch der Gemeinderat

Einreicher: Bürgermeister, Hauptausschuss

Beschluss-Nr. 29-03/2024: Überplanmäßige Ausgabe – Baumaßnahme Wendehausen, Schanzenweg – Rosengasse

Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 150.000,00 € in der Haushaltsstelle 63000.9400 (003) Baumaßnahme Wendehausen, Schanzenweg – Rosengasse.

Die Deckung dieser überplanmäßigen Ausgabe erfolgt aus der überplanmäßigen Einnahme in Höhe von 150.000,00 € in der Haushaltsstelle 90000.0611 Zuweisungen und Zuschüsse vom Land.

Begründung:

Sanierung durch grundhaften Ausbau des Schanzenweges und der Rosengasse in der Ortschaft Wendehausen - Los 1 Straßenbau

Mehrkosten im Zuge der Ausführung

Im Bauverlauf sind auf Grund von notwendigen Änderungen und Erweiterungen in der Bauausführung Mehrkosten entstanden. Die Leistungen wurden vom zuständigen Planungsbüro Rother & Partner erfasst und durch entsprechende Nachtragsangebote der ausführenden Firma dargelegt.

Nachtrag Nr. 1 Vertikalbohrung zur Hangsicherung

- Veranlassung/Stellungnahme Planungsbüro: *„Bei der im LV enthaltenen Ausführungsvariante muss die Rückverankerung der Hangsicherung bis unter das Gebäude Schanzenweg Nr. 2 geführt werden. Außerdem kann es zu Behinderungen bei der Kanalverlegung kommen, da die Hangsicherung in diesem Bereich dann bereits abgeschlossen sein muss. Durch die angebotene Ausführung mit Stahlträgern und eingeschobenen Betonfertigteilen entfallen die v. g. Behinderungen. Außerdem ist im Nachtragsangebot der Einbau einer hydraulisch gebundenen Tragschicht unter der Pflasterdecke enthalten. Um Schäden an den Gebäuden zu verhindern, kann durch den Einbau der hydraulisch gebundenen Tragschicht der Bodenaustausch und die Drainbetontragschicht entfallen“*

Nachtrag Nr. 2 Geländer

- Veranlassung/Stellungnahme Planungsbüro: *„Im Zuge der Fortschreibung der Ausführungsplanung wurde die Geländerkonstruktion nach der durchgeführten Hangsicherung mit Stahlträgern und eingeschobenen Stahlbetonfertigteilen geändert.“*

Nachtrag Nr. 3 Hangsicherung Schanzenweg 2 + 3, Winkelstützanlage

- Veranlassung/Stellungnahme Planungsbüro: *„Für die Ausführung der Kanalbauarbeiten und den Straßenbau im Schanzenweg war die Sicherung der vorhandenen Natursteinmauer zum Grundstück Rosengasse 3 durch die Herstellung einer bewehrten Stahlbetonwand geplant. Zum Beginn der dafür durchgeführten Schachtarbeiten hat sich gezeigt, dass die Natursteinmauer nur als Trockenmauer ohne rückwärtige Sicherung errichtet wurde und bei weiterer Freilegung die Gefahr des Einsturzes der Natursteinmauer besteht. Da die Freilegung der Natursteinmauer im weiteren Verlauf bis auf eine Tiefe von ca. 2,45 m erfolgen müsste, wurden die Arbeiten aufgrund der o. g. Problematik eingestellt und ein Nachtragsangebot für die Hangsicherung mit Winkelstützen erarbeitet und vorgelegt.“*

Nachtrag Nr. 4 Kanalbau Schanzenweg

- Veranlassung/Stellungnahme Planungsbüro: *„Im Zuge der Baumaßnahme hat sich gezeigt, dass im Bereich Am Schlösschen/Schanzenweg zusätzliche Entwässerungsleitungen zur Ableitung des anfallenden Regenwassers erforderlich sind. Da in diesem Bereich im Rahmen der Baumaßnahme kein neuer Mischwasserkanal geplant und gebaut wird, erfolgt die Ableitung des Regenwassers über neu zu verlegende Entwässerungsleitungen und einen neuen Schacht bis zum vorhandenen Mischwasserschacht vor dem Gebäude Schanzenweg 5.“*

Mehrleistungen, zusätzliche Leistungen

- Verlegung eines Regenwasserkanals und Anordnung zusätzlicher Straßeneinläufe in die Straße Am Schlösschen zur Abfangung des Oberflächenwassers
- Regulierung der vorhandenen schadhafte Gossen und Randbereiche in dem vorgenannten Abschnitt
- Instandsetzung der Straße Am Schlösschen

- Setzen von Winkelstützen zur Hangabfangung im Einmündungsbereich Am Schlöschchen/Schanzenweg

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	21
davon anwesend:	18
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	6

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist der Antrag durch die Abstimmung des Gemeinderates angenommen.

12.5 Überplanmäßige Ausgabe - Ausgaben für Einwohnermeldeamt (Bundesdruckerei)

Bürgermeister:

- sagt aus, dass diese Planzahl nicht beeinflussbar ist
- ein Grund der Erhöhung ist, dass die Kinderreisepässe abgeschafft wurden und somit eine erhöhte Nachfrage an Personalausweisen bestand
- stellt eine Bereinigung der Einnahmen und Ausgaben im Haushalt dar

Einreicher: Bürgermeister, Hauptausschuss

Beschluss-Nr. 30-03/2024: Überplanmäßige Ausgabe – Ausgaben für EWO Bundesdruckerei

Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 15.000,00 € in der Haushaltsstelle 11000.6580 (Kosten für Reisepässe und Personalausweise-Bundesdruckerei).

Die Deckung dieser überplanmäßigen Ausgabe erfolgt aus der Haushaltsstelle 11000.1000 Verwaltungsgebühren (Einnahmen Reisepässe/Personalausweise).

Begründung:

Im Haushaltsplan 2024 wurden Einnahmen aus Verwaltungsgebühren in Höhe von 45.000 € und Ausgaben für die Bundesdruckerei in Höhe von 26.000 € veranschlagt.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	21
davon anwesend:	18
Ja-Stimmen:	18
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist der Antrag durch die Abstimmung des Gemeinderates angenommen.

12.6 Überplanmäßige Ausgabe - Feuerwehrpauschale

Bürgermeister:

- führt aus, dass die Gemeinde vom Land eine Zuwendung in Höhe von 300 € für jeden Kameraden erhalten hat (65,1 T€)
- war bei der Erstellung des Haushaltes nicht absehbar
- im September wurden Bestellungen ausgelöst, für die die Rechnungen erst Anfang 2025 vorliegen, d.h. sie gehen zu Lasten des neuen Budgets
- trägt sich mit dem Gedanken, eine Bekleidungskammer einzurichten
- ist froh über jeden neuen Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren - diese müssen auch neu ausgestattet werden

- handelt sich haushaltstechnisch um eine Umbuchung

Einreicher: Bürgermeister, Hauptausschuss

Beschluss-Nr. 31-03/2024: Überplanmäßige Ausgabe – Feuerwehrpauschale

Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt folgende überplanmäßige Ausgabe:

Haushaltsstelle (ÜPL):	Deckung durch Haushaltsstelle:
13000.5200	13000.1710
Feuerschutz/Gemeindewehr	Feuerschutz/Gemeindewehr
Geräte, Ausstattungs- und	Zuweisungen vom Land
Gebrauchsgegenstände	Feuerwehrpauschale 2024
+20.000 EUR	+65.100 EUR
13000.5600	
Feuerschutz/Gemeindewehr	
Dienst- und Schutzkleidung	
+45.100 EUR	

Begründung:

Im Nachgang zum Haushalt hat die Kommune eine einmalige Zuwendung nach §§ 7 Abs. 1 Nummer 4, 44 Abs. 3 Thüringer Brand- und Katastrophenschutzgesetz (ThürBKG) und §§ 23 und 44 der Thüringer Landeshaushaltsordnung (ThürLHO), auf Grundlage der Förderrichtlinie für eine landesweite Feuerwehrpauschale (FörderRL Feuerwehrpauschale 2024 für das Haushaltsjahr 2024) bekommen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	21
davon anwesend:	18
Ja-Stimmen:	18
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist der Antrag durch die Abstimmung des Gemeinderates angenommen.

12.7 Überplanmäßige Ausgabe - Feuerschutz/Gemeindewehr - Erwerb bewegliche Sachen des Anlagevermögens

Bürgermeister:

- für die Feuerwehr Heyerode wurde ein Mannschaftstransportwagen angeschafft
- dafür waren 40 T€ im Haushalt geplant; die tatsächlichen Kosten belaufen sich auf 44.311 €
- bei der Feuerwehr in Hallungen wurde auf BOS-Funk umgestellt - die Zuwendung vom Land hierfür deckt diese Mehrausgaben
- berichtet weiter, dass ein LF 8 an die Gemeinde Vogtei verkauft werden soll
- zugrunde lag ein Dekra-Gutachten über 22 T€
- Vorgang ist mit Rechnungsprüfungsamt abgestimmt

Einreicher: Bürgermeister, Hauptausschuss

Beschluss-Nr. 32-03/2024: Überplanmäßige Ausgabe – Überplanmäßige Ausgabe – Feuerschutz/Gemeindewehr Erwerb bewegliche Sachen des Anlagevermögens

Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt, folgende überplanmäßige Ausgabe:

Haushaltsstelle (ÜPL):	Deckung durch Haushaltsstelle:
13000.9350	13000.3610
Feuerschutz/Gemeindewehr	Feuerschutz/Gemeindewehr

Erwerb bewegliche Sachen des
Anlagevermögens
+ 4.311,70 EUR

Zuweisungen und Zuschüsse
vom Land
+ 4.311,70 EUR

Begründung:

Im Nachgang zum Haushalt bekam die Gemeinde das endgültige Angebot zur Beschaffung des Mannschaftstransportwagens für die Feuerwehr Heyerode. Die Mehrausgaben werden durch eine Zuwendung des Freistaates Thüringen zur Förderung der Einführung des Digitalfunks bei kommunalen BOS für die Feuerwehr Hallungen gezahlt. Die Umrüstung ist bereits erledigt. Daher kann die Einnahme zur Deckung der Haushaltsstelle 13000.9350 genutzt werden.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 21
davon anwesend: 18
Ja-Stimmen: 18
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist der Antrag durch die Abstimmung des Gemeinderates angenommen.

12.8 Überplanmäßige Ausgabe - Fahrschul Ausbildung FFw Heyerode

Bürgermeister:

- informiert, dass für 3 Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Heyerode eine Führerscheinweiterung nötig wurde, um die Drehleiter bedienen zu können
- diese Maßnahme wurde voll gefördert
- geplant ist eine Qualifizierung von 2 Kameraden der Diederfer Feuerwehr im Jahr 2025

Einreicher: Bürgermeister, Hauptausschuss

Beschluss-Nr. 33-03/2024: Überplanmäßige Ausgabe – Fahrschul Ausbildung FFw Heyerode

Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt folgende überplanmäßige

Ausgabe:

Haushaltsstelle (ÜPL):

13000.5620

Fahrschul Ausbildung

3 Kameraden der Freiwilligen

Feuerwehr Heyerode

+ 4.800,00 EUR

Deckung durch Haushaltsstelle:

13000.1620

Förderung Landkreis Fahrschul Ausbildung

3 Kameraden

+ 4.800,00 EUR

Begründung:

Im Nachgang zum Haushalt wurde durch Prüfung des Thüringer Landesverwaltungsamtes für die Freiwillige Feuerwehr Heyerode für 3 Kameraden eine Führerscheinweiterung auf einen LKW-Führerschein/Drehleiter genehmigt. Nach Angebotseinholung und Abschluss der Prüfung kann die genehmigte Förderung bis zum 01. Dezember 2024 abgerufen werden.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 21
davon anwesend: 18
Ja-Stimmen: 18
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist der Antrag durch die Abstimmung des Gemeinderates angenommen.

13. Beratung und Beschlussfassung: Unbefristete Niederschlagung von Forderungen (Arno Hermann und Wolfgang Nienhaus als Gesellschafter der Hermann & Nienhaus GbR)

Bürgermeister:

- es handelt sich hier um die Bereinigung eines Kassenrestes in Höhe von 53,7 T€
- Vorgang ist anhängig seit 1992 aus Hildebrandshausen und ein Teil davon aus dem Jahr 2015 aus Heyerode
- die schuldnerische Firma (Hildebrandshausen) hat ein Asylbewerberheim betrieben und die Gewerbesteuern nicht eingebracht
- mittlerweile ist das Verfahren abgeschlossen - es besteht keinerlei Aussicht für die Gemeinde auf Beitreibung der Einnahmen, so dass die Kasse den Betrag ausbuchen muss
- der Vorgang in Heyerode wurde in der Vergangenheit niedergeschlagen, jetzt geht es "nur" noch um die Zinsen

Einreicher: Bürgermeister, Hauptausschuss

Beschluss-Nr. 34-03/2024: Unbefristete Niederschlagung von Forderungen (Arno Herrmann und Wolfgang Nienhaus als Gesellschafter der Herrmann & Nienhaus GbR)

„Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt, die Forderungen in Höhe von insgesamt 121.917,85 EUR gegen die Herren Arno Herrmann und Wolfgang Nienhaus als Gesellschafter der Herrmann & Nienhaus GbR unbefristet niederzuschlagen und aus den Kassenresten in Abgang zu stellen (§ 42 Abs. 2 ThürGemHV und § 8 Abs. 4 der Dienstanweisung für das Finanz- und Kassenwesen der Gemeinde Südeichsfeld vom 31.05.2013 i.V.m. § 20 Abs. 2 der Geschäftsordnung für den Gemeinderat, die Ausschüsse sowie die Ortschaftsräte der Gemeinde Südeichsfeld vom 21.07.2014).

Begründung:

Die Schuldner sind zahlungsunfähig und vermögenslos. Zukünftige Einnahmen für die Gemeinde stehen nicht zu erwarten.

Unter den Aktenzeichen DR II 187/19 und DR II 188/19 beim Amtsgericht Heiligenstadt wurden den Schuldnern zuletzt unter dem 07.05.2019 durch den Gerichtsvollzieher Ingo Sylvester die Vermögensauskünfte gem. § 41 Abs. 1 ThürVwZVG abgenommen. Die Gläubigerbefriedigung wurde hiernach ausgeschlossen. Die Schuldner beziehen beide Renten unterhalb der Pfändungsfreigrenze und unterhalten jeweils ein Pfändungsschutzkonto. Es bestehen diverse Titel, aus denen die Zwangsvollstreckung betrieben werden könnte. Diese sind jedoch bereits durch einen weiteren Gläubiger in Höhe von 300.000 EUR gepfändet. Grundvermögen besteht, dieses ist jedoch i.H.v. über 4 Mio. EUR durch Grundschulden und Sicherheitshypotheken belastet. Pfändungsversuche sind erfolglos verlaufen.

Da mit Einnahmen zu Gunsten der Gemeinde Südeichsfeld nicht mehr zu rechnen ist, sind die Forderungen unbefristet niederzuschlagen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	21
davon anwesend:	18
Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	1
Enthaltungen:	0

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist der Antrag durch die Abstimmung des Gemeinderates angenommen.

14. **Beratung und Beschlussfassung: Beantragung von Fördermitteln für das Projekt "An- und Neubau Sportlerheim Lengenfeld unterm Stein"**

Herr Marcel Hohlbein:

- führt aus, dass das Projekt bereits länger bekannt ist; auch der Bauausschuss war schon damit beschäftigt
- eine entsprechende Planung liegt vor
- Sachstand jetzt: bis 15.01.2025 müssen die Fördermittel beantragt sein
- verweist auf die gleiche Vorgehensweise beim Sportlergebäude in Heyerode
- der Sportverein Lengenfeld hat eine Kreditaufnahme in Höhe von 25 T€ signalisiert
- der Eigenanteil (50 T€) soll aus der Fusionsprämie finanziert werden

Herr Heiko Hohlbein:

- merkt an, dass das Verhältnis zu Heyerode nicht aus den Augen verloren werden sollte

Bürgermeister:

- beziffert die Gesamtkostenschätzung mit 557,7 T€
- Ziel ist, für das Projekt eine 65%ige Förderung aus der Dorferneuerung zu bekommen
- verbleiben würden dann noch 195,2 T€ Eigenmittelbedarf – d.h. 120 T€ würden auf die Gemeinde als Kosten zukommen
- empfindet das Verhältnis zu Heyerode unter Berücksichtigung des zu verwendeten Ortschaftsbudgets als passend

Herr Marcel Hohlbein:

- hat sich mit dem SV Lengenfeld gemeinsam das Objekt in Heyerode angesehen
- in Lengenfeld muss man die erhöhten Baukosten berücksichtigen

Herr Dr. Eberhard Scharf:

- wirft ein, dass sich der Sportverein viele Gedanken gemacht hat zur Aufbringung des Eigenanteils
- der Verein ist unter Berücksichtigung des finanziellen Hintergrundes nicht in der Lage, 100 T€ an Kredit aufzunehmen
- es gab mehrere Veranstaltungen zur Beratung der Problematik im Vorfeld

Bürgermeister:

- informiert, dass die 120 T€ in Jahresscheiben dargestellt werden

Herr Martin Stützer:

- für ihn ist nicht eindeutig ersichtlich, wo die Kosten höher sind
- plädiert für eine Überarbeitung des Projektes, z.B. Anzahl der Kabinen
- weitere Nutzer sollten mit Abgaben beteiligt werden
- erwartet - ähnlich wie in Heyerode - Sponsorsuche und Erbringung von Arbeitsleistungen durch den Verein

Herr Marcel Hohlbein:

- sagt aus, dass dies auch mit dem Verein so besprochen ist
- Eigenleistungen sind zugesagt - so auch die Sanierung des Altbestandes

Herr Florian Bartholomäus:

- verweist darauf, dass die ursprünglich geplanten Leistungen reduziert und angepasst wurden - es soll kein Prunkbau entstehen

Herr Sandro Richardt:

- gibt zur Kenntnis, das Anschreiben zur Sponsorsuche gemacht werden
- kann sich auch vorstellen, dass sich Firmen aus dem Ort mit einbringen
- sieht die Gemeinde bezüglich der Förderung von Kinder-Freizeitgestaltung, Jugend und Sport in der Pflicht - gehört zur Gesamtbetrachtung dazu

Herr Stephan Höppner:

- schlägt vor, dass die Außenanlagen in Eigenregie hergestellt werden können
- die Maßnahme könnte auch für die Energiegenossenschaft Südeichsfeld interessant sein - eventuell wären dann Statiken anzupassen

Herr Sandro Richardt:

- befürwortet diese Aussagen

Einreicher: CDU-Fraktion, Bürgermeister, Hauptausschuss

Beschluss-Nr. 35-03/2024: Beantragung von Fördermitteln für das Projekt „An- und Neubau Sportlerheim Lengenfeld unterm Stein“

Der Gemeinderat der Landgemeinde Südeichsfeld beauftragt die Verwaltung, für das Projekt „An- und Neubau Sportlerheim Lengenfeld unterm Stein“ mit einem Gesamtkostenvolumen von 557.691,84 € (brutto), Fördermittel bis spätestens 14.01.2025 zu beantragen.

Als Eigenmittel sollen 50.000 € des Anteils der Fusionsprämie der Ortschaft Lengenfeld unterm Stein sowie 25.000 € des Sportvereins Lengenfeld unterm Stein beim Eigenanteil der Gemeinde mit verwendet werden.

Begründung:

Gemäß aktueller Kostenermittlung durch das Büro Dr. Schröter vom 06.09.2024 für das o.a. Projekt, belaufen sich die Gesamtkosten auf 557.691,83 €, die durch die Landgemeinde Südeichsfeld allein nicht bewältigt werden können. Die Frist für die Beantragung von Fördermitteln endet am 15.01.2025.

Der Ortschaftsrat Lengenfeld unterm Stein hat mehrheitlich festgelegt, 50.000 € aus dem Eigenanteil der Fusionsprämie für das Projekt zur Verfügung zu stellen. Weiterhin hat der Sportverein Lengenfeld unterm Stein schriftlich erklärt, 25.000 € durch Kreditaufnahme beizusteuern.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	21
davon anwesend:	18
Ja-Stimmen:	18
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist der Antrag durch die Abstimmung des Gemeinderates angenommen.

15. Beratung und Beschlussfassung: Vergabe der Planungsleistung Friedhofsgestaltung Diedorf

Herr Marcel Hohlbein:

- hat diesbezüglich im Hauptausschuss noch einen Änderungsantrag eingebracht
- 100 T€ sind für das Projekt unter der Maßgabe der Förderung in den Haushalt eingestellt
- da die Planung die Grundlage bildet, soll diese unabhängig von einer Förderung erfolgen
- ein entsprechendes Angebot liegt vor

Herr Steffen Oberthür:

- das Thema beschäftigt schon lange – es muss ein Ergebnis geliefert werden
- es fanden verschiedene Diskussionen innerhalb der Fraktionen statt
- spricht die vorab gefertigte Zeichnung an – bittet Bürgermeister um Prüfung, ob diese unter Anrechnung mit verwendet werden kann

Bürgermeister:

- ist mit Frau Andraczek im Gespräch
- die Zeichnung stellt keine Grundlage für eine Bauausführung dar (fehlende Vermessung)
- die Ausführung soll in mehreren Jahresscheiben erfolgen
- befürwortet das Projekt

Herr Steffen Oberthür:

- schlägt folgende Ergänzung vor:
- „Der Bürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob eine Verwendung der vorhandenen Planungsunterlagen möglich ist und dadurch gegebenenfalls eine Anrechnung der diesbezüglich bereits veranschlagten Honorarkosten erfolgen kann.“

Herr Martin Stützer:

- die Fraktion Freie Wählergemeinschaft Heyerode unterstützt diese Ergänzung
- kann sich Synergien bei den Punkten 1 bis 5 des Angebotes vorstellen
- gegen die Erweiterung der Beschlussvorlage wird kein Einwand erhoben

Einreicher: CDU-Fraktion, Bürgermeister, Hauptausschuss

Beschluss-Nr. 36-03/2024: Vergabe Planungsleistungen Konzept- und Objektplanung zur Gestaltung des Friedhofs in Diedorf

Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt die Vergabe der Planungsleistungen Konzept- und Objektplanung zur Gestaltung des Friedhofs in Diedorf an das Büro für Grün- und Landschaftsplanung, Ines Andraczek, Ziegeleistraße 1, 99831 Amt Creuzburg OT Mihla, auf der Grundlage des Angebotes vom 05.10.2024 in Höhe von 40.606,25 € (brutto).

Der Bürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob eine Verwendung der vorhandenen Planungsunterlagen möglich ist und dadurch gegebenenfalls eine Anrechnung der diesbezüglich bereits veranschlagten Honorarkosten erfolgen kann.

Begründung:

Gemäß Gemeinderatsbeschluss zur Haushaltssatzung 2024 sind für das Projekt zur Umgestaltung des Friedhofes in Diedorf in der Haushaltstelle 75000.9402 des Vermögenshaushaltes 100.000 € eingestellt worden. Weiterhin wurde die Verwaltung beauftragt, Fördermöglichkeiten für die Maßnahme zu ermitteln und zu beantragen.

Die Vergabe der Planungsleistungen soll nunmehr auch ohne entsprechende Fördermittel realisiert werden.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	21
davon anwesend:	18
Ja-Stimmen:	18
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist der Antrag durch die Abstimmung des Gemeinderates angenommen.

16. Beratung und Beschlussfassung: Neubau Treppenanlage zum Festplatz Wendhausen

Bürgermeister:

- gibt eine Änderung der Beschlussvorlage bekannt
- beauftragt werden soll nicht nur die Materialbeschaffung, sondern auch die Montage
- die Kosten belaufen sich auf 11.984,30 €

Ortschaftsbürgermeister Herr Bertram Müller:

- legt dar, dass der Antrag des Ortschaftsrates auch so formuliert war
- das jetzige Geländer an der Treppenanlage ist 30 Jahre alt und bricht zusammen
- die Finanzierung erfolgt aus der Fusionsprämie
- der Rückbau soll in Eigenleistung erfolgen; eventuell kann der Bauhof unterstützen
- der Verkehrssicherheit muss Rechnung getragen werden
- bittet um Zustimmung des Gemeinderates

Einreicher: Ortschaftsrat Wendehausen, Bürgermeister, Hauptausschuss

Beschluss-Nr. 37-03/2024: Neubau Treppenanlage zum Festplatz Wendehausen aus
Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt die Vergabe der Geländeranlage der Treppe zum Festplatz Wendehausen an die Bauschlosserei Karl Heinz Schröter, Dreiling 6, 99988 Wendehausen, auf der Grundlage des Angebotes vom 01.10.2024 in Höhe von 11.984,30 € brutto (inkl. Montage).

Begründung:

siehe Antrag des Ortschaftsrates Wendehausen vom 12.11.2024

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	21
davon anwesend:	18
Ja-Stimmen:	18
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist der Antrag durch die Abstimmung des Gemeinderates angenommen.

17. Beratung und Beschlussfassung: Bestellung Wahlleiterin/Stellvertreterin für die Bundestagswahl 2025

Herr Stephan Höppner:

- erklärt sich als befangen

Einreicher: Bürgermeister (Dringlichkeit)

Beschluss-Nr. 38-03/2024: Bestellung Wahlleiterin/Stellvertreterin für die Bundestagswahl 2025

Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt,
Frau Thérèse Kuhlmann zur Wahlleiterin und
Frau Janina Höppner-Noll zur Stellvertreterin
für die im Jahr 2025 stattfindende Bundestagswahl in der Gemeinde Südeichsfeld zu bestellen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	21
davon anwesend:	17
Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist der Antrag durch die Abstimmung des Gemeinderates angenommen.

Bemerkung:

Auf Grund des § 38 Abs. 1 der Thüringer Kommunalordnung erklärt sich das Gemeinderatsmitglied Herr Stephan Höppner als befangen und ist von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

18. Anfragen der Gemeinderäte

Herr Marcel Hohlbein:

- spricht das Thema Funkmast Schierschwende an
- problematisch ist jetzt die Höhe des Turmes – berührt die Einflugschneise der Bundeswehr
- die Ortschaft ist von Mobilfunk nach wie vor ausgeschlossen

Bürgermeister:

- die Maßnahme läuft über das Programm „Weißer Fleck“
- Experten sind der Meinung, dass in Schierschwende die Abdeckung auch mit niedrigerer Antenne gegeben ist
- der Bauantrag wird entsprechend geändert
- ist gespannt, welcher Anbieter mit geht
- Maßnahmen in Lengelfeld und Hildebrandshausen sind anders gelagert

Herr Gundolf Montag:

- stellt die Frage nach offenen Forderungen (Steuern, Straßenausbaubeiträge, Nutzung gemeindeeigene Häuser usw.) zum 31.12.2024

Bürgermeister:

- reicht die Zahlen Anfang nächster Woche raus

19. Anfragen der Ortschaftsbürgermeister

Herr Gerd Mähler, Ortschaftsbürgermeister Hallungen:

- spricht das Thema Breitbandausbau in Hallungen an
- Ortschaft wurde seit 2017 hingehalten
- jetzt ist die Telekom aktiv - wobei 12 Haushalte liegengelassen wurden
- äußert hierüber Unverständnis
- man tritt auf der Stelle - vielleicht kann man über die Landräte etwas erreichen
- auf jeden Fall sollten die mit der Planung betrauten Leute an einen Tisch

Bürgermeister:

- merkt an, dass es sich um eine Alt-Maßnahme aus dem WAK-Kreis handelt
- in der Planung vorgesehen war die gesamte Ortslage

Herr Gerd Mähler:

- sagt aus, dass nur die Thomas-Müntzer-Straße bedient wurde

Bürgermeister:

- hat das Gespräch mit der Telekom bereits gesucht
- will Forderungen gegenüber der Telekom aufmachen

Herr Gerd Mähler:

- erkundigt sich nach einem Funkmasten für Hallungen

Bürgermeister:

- informiert, dass die Trasse freigegeben ist

Herr Bertram Müller, Ortschaftsbürgermeister Wendehausen:

- lädt den Bauausschuss wiederholt zur nächsten Sitzung nach Wendehausen ein

20. Anfragen der Bürger

./.

21. Allgemeine Informationen des Bürgermeisters

Bürgermeister:

- überreicht Herrn Gundolf Montag für 30 Jahre und Herrn Andreas Vogt für 40 Jahre Mitgliedschaft im Gemeinderat einen Blumenstrauß
- bedankt sich für das Engagement
- macht Ausführungen zu Baumaßnahmen:
 - Thongang/Hagengasse, Heyerode - ist abgeschlossen, Ergebnis kann sich sehen lassen
 - gleiches gilt für Schanzenweg und Rosengasse in Wendehausen sowie den Schlossweg in Lengenfeld unterm Stein
 - in Vorplanung befinden sich die Zittelstraße in Heyerode sowie die Keudels-gasse und Herrenstraße in Lengenfeld unterm Stein
 - sieht Prioritätenliste gut abgearbeitet
 - berichtet über morgiges Treffen mit Herrn Kaufhold vom WAZ bezüglich der Kläranlage in Wendehausen
 - anschließend sind Straßenbaumaßnahmen in Diedorf durchzuführen
- spricht bezüglich des Haushaltes an, dass der Betreuungsschlüssel für Kindergärten noch offen ist
- gleiches gilt für Umlagen an den Kreis
- spricht die 2012 eingereichte Klage zur Kreisumlage an - das Verfahren ist abgeschlossen und eine Festsetzung erfolgt
- gibt bekannt, dass der Landrat plant, eine Heilungssatzung auf den Weg zu bringen
- Herr Ahke droht an, wenn er die Gemeinden auszahlen muss, die Umlagen jetzt entsprechend zu erhöhen
- befürchtet, dass das Ergebnis verpufft - Thema treibt ihn um
- steht diesbezüglich in Kontakt mit dem Gemeinde- und Städtebund Thüringen
- teilt mit, dass am heutigen Tag in Lengenfeld unterm Stein in der Alten Schule eine Bibliothek eröffnet wurde - hier sind 4 Frauen ehrenamtlich tätig
- man muss abwarten, wie die Einrichtung angenommen wird
- im Landkreis gibt es 13 Bibliotheken, davon 5 im Südeichsfeld
- informiert, dass die Medienstelle des Landkreises zum Jahresende geschlossen wird
- sagt aus, dass der Sitzungsplan für das Jahr 2025 erstellt und im Ratsinformationssystem eingestellt ist

Herr Martin Stützer:

- erkundigt sich zur Baumaßnahme Thongang, ob um die Eiche herum wieder eine Bank aufgestellt wird

Bürgermeister:

- im kommenden Jahr wird eine Bank aufgestellt, jedoch wegen der Wurzeln nicht mehr umlaufend

Herr Marcel Hohlbein:

- merkt an, dass dies ein Thema für den Ortschaftsrat ist

22. Verschiedenes

Bürgermeister und Gemeinderatsvorsitzender:

- bedanken sich für das Engagement bei der Ausübung des Ehrenamtes bei den Gemeinderäten
- beenden die Sitzung mit guten Wünschen zur bevorstehenden Weihnachtszeit und zum Jahreswechsel

gez. Dr. Eberhard Scharf
Gemeinderatsvorsitzender

gez. Claudia Uthe
Protokollführerin